

HATTINGER

Dorfblatt



NEUIGKEITEN AUS UNSEREM DORF

AUSGABE 31 / MAI 2018



03 familienfreundliche Gemeinde
Mehr darüber auf Seite 3

06 Hattinger Original
Mehr darüber auf Seite 6

Rückblick ...

Frühjahrskonzert

Das Frühjahrskonzert der Musikkapelle Hatting fand heuer zum ersten Mal im Gemeindesaal in Hatting statt.

Es war ein sehr abwechslungsreicher und gelungener Konzertabend. Besonders beeindruckend war die Darbietung der beiden Solisten **Carmen Lenz** am Akkordeon und **David Huber** am Sopransaxophon. Ein weiteres Highlight war definitiv das Stück "Defying Gravity" aus dem Musical "Wicked", gesungen von **Julia Kostner**.

Im Zuge des Frühjahrskonzertes wurden auch die neuen Jungmusiker Niklas Singer und Tobias Czermak aufgenommen.



5 Jahre Dorfzentrum Hatting

Das Dorfzentrum Hatting feiert sein erstes Jubiläum! Zahlreiche HattingerInnen folgten der Einladung von Hausherr Bernhard Kluckner und dem Verein Lebenswertes Hatting. Bei einem gemütlichen Straßenfest mit ausgezeichneter Bewirtung und hervorragender Unterhaltung durch die "Jungen Mundewurz'n" wurde das Jubiläum ordentlich gefeiert! Für die Gewinner der Schätzfrage warteten außerdem tolle Preise.



Hatting deine neue Heimat

Bereits zum zweiten Mal fand die Veranstaltung "Hatting deine neue Heimat" für alle Neo-HattingerInnen statt. Alle Vereine waren gekommen, um sich bei den neuen HattingerInnen zu präsentieren.

Zu Beginn gab es einen kurzen Film von Walter Neuner über unser Dorf und die Vereinsaktivitäten.

Im Anschluss daran konnten sich noch alle neuen HattingerInnen an den Tischen über die Vereine und deren Aktivitäten genauer informieren.

Wir hoffen, alle neuen HattingerInnen

fühlen sich wohl in Hatting und hatten einen unterhaltsamen und informationsreichen Abend!



Jugendlesewettbewerb



Jugendlesewettbewerb für alle Jugendlichen zwischen 13 und 19 Jahren.

Die Bücher können von Mai bis Oktober kostenlos in der Bücherei ausgeliehen werden. Zu gewinnen gibt es jede Menge toller Preise!

Mach mit, es lohnt sich!

Jungautor Markus Grain

Der aus Münster stammende Autor liest aus seinem Roman "Der Staat". Mit 19 Jahren hat er bereits drei Bücher geschrieben und veröffentlicht.



Zurzeit steckt der Jungautor mitten in seiner Matura, trotzdem lässt er es sich nicht nehmen, bei uns aus seinem Buch "Der Staat" zu lesen und uns ein bisschen übers Schreiben zu erzählen. Sein erster Roman "Der Wolf in Flammen" wird gerade verfilmt.



Wann: Freitag, 15. Juni 2018 um 19:00 Uhr

Wo: Bücherei Hatting

Eintritt: freiwillige Spenden

Gospelmesse

Am Pfingstsonntag kam die vollbesetzte Hattinger Kirche in den Genuss einer besonders schwungvollen Messe: unter der Leitung von **Lisa Rödlach** sang der Kirchenchor swingende Lieder, die vom Leiter des Oslo Gospel Choir arrangiert wurden.

Die engagierten Sängerinnen und Sänger wurden von einem Instrumentaltrio begleitet – auch Pfarrer Andreas Tausch war von den Darbietungen begeistert!



Audit familienfreundliche Gemeinde

Hatting wurde für seine Bestrebungen für mehr Familienfreundlichkeit mit der Verleihung des Grundzertifikates "familienfreundliche Gemeinde" und dem UNICEF-Zusatzzertifikat "Kinderfreundliche Gemeinde" belohnt. Die offizielle Verleihung des Zertifikates erfolgt im Herbst durch Bundesministerin Juliane Bogner-Strauß.

In den nächsten drei Jahren müssen nun folgende Maßnahmen, die vom Gemeinderat im Oktober 2017 beschlossen wurden, umgesetzt werden:

- Erste Hilfe bei Babys und Kleinkindern (Erste-Hilfe-App, Erste-Hilfe-Kurs, etc.)
- Vorträge zu verschiedenen Themen – Schwangerschaft, Geburt, Babys, Kleinkind (zum Beispiel: Homöopathie bei Kindern, Säuglings- und Kleinkindernahrung, usw.)
- Spielplatz: Angebot für Kleinkinder
- Neue Tagesmutter im Ort (die derzeitige Tagesmutter arbeitet nur noch bis Sommer 2018 - aktive Suche nach einer neuen Tagesmutter)
- Spielplatz: Wasseranschluss für den Spielplatz und Brunnen

- Schulhof interessanter gestalten
- Vorträge zu Themen wie zum Beispiel die Handynutzung von Kindern, Cybermobbing etc.
- Jugendtreff
- Einkaufsservice und Hilfshotline für ältere Menschen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen mit Hilfe von Jugendlichen
- Öffentliche Pinnwand: Nachhilfe, Tauschbörse, Babysitterservice etc.
- Regelmäßiges Treffen der Projektgruppe (Besprechung des aktuellen Standes und Fortschrittes der Projekte und Initiierung neuer Projekte)

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an das Projektteam und alle HattingerInnen, die sich aktiv am Projekt beteiligt haben!



Kinderkonzert - Peter und der Wolf

Das **GASLAM-Quintett** rund um die 13-jährige Neu-Hattin-gerin und Fagottistin Solveig Gabbe formierte sich im Frühjahr 2016. Sie erarbeiteten sich ein Repertoire für Bläserquintett und gewannen damit 2017 den Regionalwettbewerb Münster, den Landeswettbewerb von Nordrhein-Westfalen, den Bundeswettbewerb und die Sonderwertung von Jugend-Musiziert (hierzulande Prima la Musica). Doch vor allem entwickelte sich eine enge Freundschaft der fünf Musikerinnen, die nun zwischen 12 und 15 Jahren alt sind, so dass sie trotz der Übersiedelung von Solveig nach Österreich immer noch zusammen Musik machen wollen.

Am Wochenende von Fronleichnam trifft sich das Quintett in Hatting und bietet uns ein ca. einstündiges Familienkonzert: „Peter und der Wolf“ von S. Prokofieff in der Version für Blä-



serquintett und Sprecher am Samstag, 2. Juni um 10:30 Uhr im Gemeindesaal.

Kultur.Hatting und das GASLAM-Quintett freuen sich auf euer zahlreiches Kommen.

Grill dir den Sommer

Kultur.Hatting veranstaltet am **SAMSTAG, 30. JUNI 2018** den ersten Grillkurs für alle Hobby-Griller und jene, die es werden möchten.

Mit Tipps und Tricks zweier Grill-Profis aus Telfs steht dem sommerlichen Grillvergnügen nichts mehr im Wege. Die genauen Details folgen noch und sind dann unter kulturhatting.at abrufbar.

Wer sich aber jetzt schon vorab einen Platz sichern will, soll sich unter info@kultur-hatting.at anmelden.

DIE TEILNEHMERZAHL IST SEHR BEGRENZT, ALSO ZÖGERT NICHT!

Tischtennis in Hatting

Habt ihr Lust aus Spaß an der Bewegung Tischtennis zu spielen? Dann schaut einfach einmal vorbei und testet eure Fähigkeiten....

Wann?

"Wintersaison": 1. Nov. bis 31. März – immer montags von 19:30 Uhr bis ca. 22:00 Uhr (nur bei Schulbetrieb)

"Sommersaison": 1. April bis 31. Okt. – immer freitags von 19:30 Uhr bis ca. 22:00 Uhr (nur bei Schulbetrieb)

Warum?

Tischtennis ist die schnellste Ballsportart der Welt, fördert die Feinmotorik und Konzentration, macht vor allem Spaß und ist nebenbei ein kostengünstiges (da kein Mitgliedsbeitrag) Freizeitvergnügen!

Wo?

Gemeindesaal (Osteingang/Puitenweg)

Wer?

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass aus personal- und vor allem versicherungstechnischen Gründen kein Kindertraining stattfinden kann. Deshalb dürfen nur Erwachsene oder Kinder bzw. Jugendliche in Begleitung von Erwachsenen,

Spiel mit

"Spiel mit" lautet das Motto einer engagierten Gruppe Seniorinnen, die ab Juni jeden 3. Donnerstag im Monat im Widum einen Spielenachmittag für Jung und Alt organisieren.

Diverse Brettspiele, Spielkarten usw. stehen zur Verfügung. Bei Kuchen und Kaffee soll vor allem der Spaß am gemeinsamen Spiel im Mittelpunkt stehen.

AM 21. JUNI 2018 UM 15:00 UHR GEHT'S LOS!

KOMM VORBEI UND SPIEL MIT!



die nachweislich die Verantwortung übernehmen, spielen! Für Kinder und Jugendliche gibt es aber in der Nachbargemeinde Inzing die Möglichkeit, unter Aufsicht eines Trainers im Verein Tischtennis zu erlernen -> Infos unter: 0664/2621404 (Thomas Schmid, Sektionsleiter)

Mitzubringen?

Hallenschuhe mit nicht abfärbenden Sohlen, ev. Tischtennisschläger (alte Schläger sind vorhanden)

Kontakt:

Margit & Stefan Zimmerling, Unterauweg 9, Hatting – 05238/88732 oder

Alfons Valtiner, Schießstand 9, Hatting – 0699/18825501

Junge Talente im Rampenlicht



Mein Name ist **Matthias Gasperi**, ich bin 20 Jahre alt und besuchte die Schnitzschule Elbigenalp. Nach meinem Grundwehrdienst wagte ich den Sprung ins kalte Wasser und machte mich selbständig. Seitdem schnitze ich Masken aber auch Figuren und dergleichen gehören nun zu meinem Berufsalltag.

Schon früh begeisterte ich mich für das Tiroler Brauchtum, so kam ich auch zum Schnitzen. Bereits mit 7 Jahren bekam ich zu Ostern meine lang ersehnten Schnitzmesser und startete meine ersten Versuche.

Meine Eltern haben mich immer unterstützt und brachten mich im Alter von 8 Jahren zu einem Hobby-Schnitzer nach Innsbruck. Dieser brachte mir die Grundkenntnisse des Schnitzens bei.

In der Hauptschule Inzing blieb dann zum Schnitzen nur noch wenig Zeit, doch ich verlor mein Ziel nie aus den Augen. Ich absolvierte die Aufnahmeprüfung in Elbigenalp und wurde in die Schule aufgenommen.

Meine Schullaufbahn in Elbigenalp werde ich nie vergessen. Es war eine wunderschöne Zeit und ich erlernte mein Handwerk. Für mich war klar, dass ich in diesem Beruf meine Berufung gefunden habe.

Mich fasziniert bei der Schnitzerei am meisten, dem Holz Le-

ben einzuhauchen. Aus einem Stück Holz eine Figur oder eine Maske zu fertigen, die bei den Menschen Emotionen hervorruft. Holz ist ein Material, das lebt und ich lebe mit ihm.

Weiters ist mir wichtig, die lange Schnitztradition Tirols nicht aussterben zu lassen.

Ich hoffe, dass ich auch weiterhin so viel Freude an meinem Beruf habe und werde mich in meiner Sparte sicher noch weiterbilden. "Denn wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit." (Zitat von Carl Josef Neckermann)



ICH WÜRDTE MICH ÜBER KLEINERE ODER GRÖßERE AUFTRÄGE FREUEN UND BIN JEDERZEIT UNTER DER TELEFONNUMMER: 0650/99 39 112 ERREICHBAR.

Tanzkurs und Landjugendball

Im April veranstalteten wir einen Tanzkurs, bei dem insgesamt 15 Paare das Tanzbein schwingen. Getanzt wurden Fox, Walzer und Boarischer.

Am 12. Mai fand unser traditioneller Landjugendball statt, heuer erstmals mit selbstgebauter Weinlaube und ohne Partyzelt. Es war ein gemütlicher, lustiger und unterhaltsamer Abend. Die "Jungen Hegel" sorgten für die musikalische Umrahmung.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmer des Tanzkurses und bei allen Besuchern des Landjugendballs!

Die Landjugend Hatting



Wussten Sie, dass ...

in den 50er Jahren an einigen Samstagen ein Friseur im Gasthof Neurauther arbeitete. Die Hattinger Bevölkerung brauchte damals nicht das Dorf verlassen, um sich die Haare schneiden zu lassen.

Später übersiedelte er in das Boarnhaus (Resi und Hermann Wild in der Salzstraße beim Dorfplatz). Wie lange der Friseur in Hatting sein Handwerk ausüben konnte, ist nicht genau dokumentiert, wahrscheinlich bis ca. 1957.



Hattinger Original

Nr. 9 ANTON KRUG – HUGGN ANTON

Anton Krug kam am 28. Mai 1909 als siebentes und vorletztes Kind von Heinrich und Maria Krug (geb. Geyr) in Hatting auf die Welt. Schon sein Großvater Anton übernahm den schönen Bauernhof an der Salzstraße, der allein schon von seinem Platz her einer der ältesten im Dorf sein dürfte, nachdem die Familie vorher auf dem Spissnhof im Oberdorf gewohnt hatte.



Das alte Huggnhaus ungefähr zur Zeit von Antons Geburt. Auf dem Bild sieht man einige Diensthofen und die Familie von Heinrich und Maria Krug

Der Name Huggntal erinnert noch heute daran. Wie fast kein Zweiter prägte Anton Krug das Vereinsleben in Hatting. Schon sehr früh stellte sich heraus, dass die Musik seine große Leidenschaft werden und ihn in vielen Facetten begleiten sollte. Bei der Gründung der Musikkapelle Hatting im Jahr 1923 war er bereits als 14-jähriger dabei und brachte es dann auf 61 aktive Jahre! Legendär ist sein Wagele mit zwei „Trummelziehern“ – so konnte er gleichzeitig die Tschinelle und die Trommel schlagen. Auch bei verschiedenen Tanzkapellen war er tätig und einer der Begründer der Landwirt-



v.l.n.r.: Bötn Engl, Ötztaler Pepi, Anton Krug, Jogglenzn Luis, Thomas Dullnig (1932)

schafflichen Musikkapelle während seiner Schulzeit in Imst. Heute noch existiert seine große Sammlung an alten Musikinstrumenten (Klarinette, Saxophon, Gitarre, Harfe, Zither, diatonische und chromatische Ziehharmonika, Harmonium und Schlagzeug), die er allesamt selber spielen konnte. Von seiner Musikalität profitierten auch der Kirchenchor und der Männergesangsverein, denen er viele Jahre angehörte. Eine Rarität gibt es am Huggnhof in Form einer Musikkassette, von ihm selber mehrstimmig besungen und mit mehreren Instrumenten bespielt. Im Jahr 1935 heiratete er seine große Liebe Maria, von allen

Midl genannt, die von einem Bauernhof in Stans bei Schwaz stammte und die er nur ein paar Schritte von daheim weg beim „Wirt“ – sie arbeitete dort als Kellnerin – kennenlernte. Mit ihren drei Söhnen setzte sich das Musikalische der Familie Krug fort: Toni war nicht nur ein eifriger Musiker, sondern auch langjähriger Kapellmeister und Begründer der Hattinger Dorfmusikanten, Karl und Alfred engagierte Musikanten, die ebenfalls in unzähligen kleinen Formationen begeistert musizierten. Auch einige seiner Enkel und Urenkel spielen und singen leidenschaftlich gerne.

Seine Hilfsbereitschaft und sein uneigennütziger Einsatz im Dienste des Dorfes kannten fast keine Grenzen. 47 Jahre war er bei der Freiwilligen Feuerwehr, viele davon als Obermaschinist. Der Höfekommission gehörte er ebenso an wie dem Aufsichtsrat der Raiffeisenkasse. Verschiedene seiner Tätigkeiten gibt es schon lange nicht mehr und klingen heute ziemlich exotisch: Beisitzer im Telfer Ahnerbengericht, Beisitzer in Streitsachen des Einigungsamtes oder Mitglied der Entwässerungsgenossenschaft, um nur einige zu nennen.

Er engagierte sich leidenschaftlich für eine ordentliche Waldvermessung und war Obmann der Grundzusammenlegung – ich könnte mir gut vorstellen, dass er das auch deshalb so gut erledigte, weil er in direkter Linie vom Oberperfer Kartografen Blasius Hueber abstammte.

Alte Hattingerinnen und Hattinger können sich noch an die Brückenwaage erinnern, die er von 1928 an zusammen mit dem Haider Josef bediente. Sie stand auf der südlichen Seite der Salzstraße gegenüber dem Wohnhaus – schaut einmal beim nächsten Spaziergang: das Brückenhäuschen ist noch übrig davon! Früher wurden Vieh, Heu, Kartoffeln, Obst und sogar Steine dort gewogen.

Und noch etwas Besonderes von Anton Krug gibt es zu berichten: seine Liebe zu Fahrzeugen aller Art – fast überall war er Vorreiter in Hatting. Durch einen angeborenen Fußfehler war er untauglich und musste daher am II. Weltkrieg nicht teilnehmen. So kam es, dass er sich intensiv mit Maschinen beschäftigen konnte und diese auch zum Wohle der Bevölkerung, die vielfach aus Frauen bestand, einsetzte.

Der imposante Noriker „Fritz“ wurde vom 1. Hattinger Traktor „Puzzl“ ersetzt, ein wunderschönes Gefährt der Marke Kramer, 11 PS, Baujahr 1939, der auch heute noch fahrtüchtig ist!





Und ab 1940 gab es auf dem Huggnhof eine für diese Zeit absolute Seltenheit: ein Auto!



Bis nach Eigenhofen hinunter bearbeitete Anton die Felder anderer Bauernfamilien damit. Schon in den Dreißigerjahren unternahm er Ausflüge mit seiner 350er BMW, die ihm leider nach dem Krieg von den Franzosen entwendet wurde.

In den Siebzigerjahren hat er sich dann langsam mit seiner Midl in das neue Haus zurückgezogen, in dem er die wertvollen Figuren der Hofkrippe aus dem Jahr 1861 für seinen Sohn und Hofübernehmer Toni sorgfältig aufbewahrte. Die Figuren sind übrigens jedes Jahr zur Weihnachtszeit beim Hugg in der Stube zu besichtigen.



Mit großer Hingabe pflegte er die letzten Jahre seine kranke Frau und führte den Haushalt. Sein großes Wissen, das er sich durch das viele Lesen erworben hat und seine Leidenschaft hat er bis zum Schluss weitergegeben.

Anton, Midl und der kleine Toni bereit für einen Ausflug mit dem Motorrad

Das ganze Dorf war bei seinem Begräbnis im Jänner 1991 dabei und erwies einem großen Hattinger die Ehre.

Wir gratulieren ...

Diamantene Hochzeit Geburtstag

Antonia und Erich Abenthung



Sophia Weithaler zum 80er



Karl Vögele zum 80er



Herbert Zangerl zum 80er



Midl Gassler zum 90er



Erika Pfandler zum 80er



Wir gratulieren ...

GERTI NEUBAUER zum Gewinn eines Geschenkkorbes. Unter den vielen richtigen Einsendungen wurde er von unserem Glücksel gezo-gen!



Die richtige Antwort war: es ist der Stadl von Familie Wilhelm im Wiesenweg

Kennst du dein Dorf?

Wir haben diesmal statt eines Bildes eine Quizfrage:
WIEVIELE KAPELLEN GIBT ES IN HATTING?

Wenn du die Antwort weißt, schreib ein Mail an buergerservice@hatting.tirol.gv.at oder melde dich im Bürgerservice unter **05238/88255**

Teilnahmeschluss: **29. Juni 2018**

DU KANNST EINEN TOLLEN PREIS GEWINNEN!

Wir freuen uns über ...

Adrian Kieweg
Denise Gspan
Charlotte Petuzzi

Ben Brazil
Max Dangl
Moritz Leis



Hatting Wattens

Gerne übernehme ich Ihre Stickaufträge. Abholung möglich, oder Sie besuchen mein Geschäft in Wattens.

- **KREATIVE COMPUTER-STICKEREI**
- **FREIZEIT- UND BERUFSBEKLEIDUNG**
- **GRAFISCHE ARBEITEN**
- **WERBEARTIKEL & GESCHENKIDEEN**

STICHFEST
Die kreative Stickerei!

Mobil +43 (0)699-11 06 02 05 | www.stichfest.at | Wattens - Hatting | Franz-Strickner-Straße 1 | E-Mail office@stichfest.at

Veranstaltungen

02.06.2018	Kinderkonzert "Peter und der Wolf"	Gemeindesaal 10:30 Uhr
02.06.2018	ESV Hatting-Petttau gegen IBK West	Sportplatz 16:00 Uhr
02.06.2018	Brot backen*, Bücherei geöffnet	Widum 14:00 Uhr
03.06.2018	Fronleichnamsprozession, Kurzkonzert der MK Hatting	Pfarrkirche 09:00 Uhr
04.06.2018	Wuzl Treff	Bewegungsraum Kindergarten 09:00 Uhr
09.06.2018	Vatertagskonzert Jugendkapelle Hatting und Petttau	Gemeindesaal 18:00 Uhr
13.06.2018	Hoangertstubb	Widum 14:00 Uhr
15.06.2018	ESV Hatting-Petttau gegen Telfs	Sportplatz 16:00 Uhr
16.06.2018	Gesamttiroler Schüler-, Mädchen- und Kadettenmeisterschaften	Gemeindesaal 14:00 Uhr
23.06.2018	Dorfturnier	Sportplatz 10:30Uhr
24.06.2018	Kinderfrühschoppen	Gemeindesaal 11:00 Uhr
30.06.2018	Grillkurs (Anmeldung unter info@kultur-hatting.at)	Beachvolleyballplatz 17:00 Uhr
02.07.2018	Wuzl Treff	Bewegungsraum Kindergarten 09:00 Uhr
07.07.2018	Brot backen*, Bücherei geöffnet	Widum 14:00 Uhr
04.08.2018	Brot backen*, Bücherei geöffnet	Widum 14:00 Uhr
18.08.2018	Beachvolleyball Turnier	Beachvolleyballplatz 14:00 Uhr
19.08.2018	Archbrandmesse	Archbrand 11:00 Uhr

* JEDEN ERSTEN SAMSTAG IM MONAT, BESTELLUNGEN UNTER DER NUMMER 0664/73860211 THERESIA VENIER

Für den Inhalt verantwortlich: Irene Steiner, Walter Neuner, Johann Neuner, Gerhard Rödlach, Stefan Nagl.

Bildnachweis: Hattinger Dorfblatt, Gemeinde Hatting, Kultur.Hatting, Matthias Gasperi Seite 5, Landjugend Hatting Seite 5, Resti Franz Seite 5, Toni Krug Seiten 6 und 7, Chronik Seite 6 links oben